



Heimatgabe



Zeitschrift für oberösterreichische
Geschichte, Landes- und Volkskunde.

Herausgegeben von
Prof. Dr. Udalbert Depiny.

Verlag: R. Pirngruber. Linz.

2. Jahrgang 1921.



Inhalt.

	Seite
Dr. E. Sager: Johann Borath, der Bildhauer des Schlägler Prälaten Greysing	1
Dr. E. Straßmayr: Die Beziehungen des Topographen Martin Zeiler zu den ober- österreichischen Ständen	15
Fr. Selter: Rund um Linz	16, 85, 148
Dr. E. Kriechbaum, Bauernhausformen im Landschaftsbilde des Bezirkes Braunau	24
Dr. G. Kyrle, Hochäder in Oberösterreich	73
Fr. Neuner: Taufkirchen an der Pram	78
G. Gugig: Die schöne Linzerin	92, 154
S. Commenda: Die Hagelschäden von 1840 bis 1870 in Oberösterreich	137
Dr. B. Böfinger: Der Fischbehälter des Stiftes Kremsmünster	142
Dr. E. Baumgartinger: Die Gründung der ersten Senfenwerke in Scharnstein	162
Dr. A. Haberlandt: Die volkstümliche Sammlung des städt. Museums in Steyr	165
Fl. Krinzinger: Das Stift Schlägl und seine Glashütten	209
Dr. E. Straßmayr: Das oberösterreichische Landesarchiv	227

Bausteine zur Heimatkunde.

Seze und St. Georgitag (Fr. Prillinger). — Vom Bannem (Th. Berger). — Ein Gichtbrief (L. Stelzmüller). — Kirchenfahrschilder (J. Aischauer). — Nachtwächterrufe (S. Schnögg, Dy.). — Weihnachtslied und Weihnachtsbrauch II (R. Jöpsl). — Glöcklerabend 1921 in Bad Ischl (A. Anreiter). — Silvester- und Glöcklerbrauch am Traunsee (Obern- gruber). — Der Glöcklerbrauch (Dy.). — Ein Landesagenbuch (Dy.).	28
Namenbuch von Linz. Verzeichnis der Einwohner von Linz in der Zeit von 1120 bis 1500 (Fr. Selter)	103, 179, 237
Welche Ausblicke eröffnet uns die vergleichende Betrachtung heimatlicher Befestigungen? (A. Avanzini). — 's Umgehn (J. Mayrhofer). — Anbannen (S. Gallnbrunner). — Der Näslingfang in der Aischach (J. Vogl). — Die Pilotentreiber (A. Kemptner). — Lichtmeß (Dy.). — Bräuche aus der Fastenzeit (L. Margelif). — Ostertage in Laakirchen (Fr. Prillinger). — Das Dreschermandl (G. Groß)	110
Hochzeitsgebräuche in Gmunden (S. Gallnbrunner)	123, 192
Ortsnederleien (Th. Berger)	126
Goldmännlein vom Traunstein bis zum Dachstein (Fr. Prillinger). — Erinnerung aus dem Dreißigjährigen Kriege (L. Stelzmüller). — Lannhäuser (Dy.). — Lichtmeßlied (L. Dobreg- berger). — Die Antlagnacht in Traunkirchen (Th. Kotiborsky). — Ein Zimmermannspruch (M. Ksil). — Vom Anbannen (Dy.). — Viehhüterweise (J. Aischauer)	183
Hochäder im Bergholz bei Laakirchen (Fr. Prillinger). — Stadtkirmer und Stadtwachtmelster in Freistadt (F. Gmainer). — Aus alten Hochzeits- und Zehrungsregistern (A. Webingner). — Bemalte Totenschädel (Dy.). — Ein Gedächtnisbild 1730 (Dy.). — Philippifegen und Maibaum (R. Benda, Dy.). — Aus geschriebenen Lieberbüchern I (F. R. Blümmel). — Gerätinschriften aus Oberösterreich (Dy.).	243

Heimatbewegung in den Gauen.

Braunauer Tage (Dy.). — Vertretertagung Wels (Dy.). — Landesverein für Heimatschutz (Dy.). — Heimatschutz Wels. — Museum Wels (F. Wiesinger). — Ortsgruppen (Dy.). — Heimatliche Vorträge (Dy.). — Alte Weihnachtsspiele (Dy.). — Fastnacht (Dy.).	44
Lauriacum (S. Sch.). — Alt-Freistadt (Tr. Rufsam)	131

	Seite
Mädchenortsgruppen des Landesvereines für Heimatschutz. — Studentenortsgruppe Linz (A. Hagn). — Heimat und Jugend (Dy.). — Heimatschutz Steyr (G. Goldbacher) . . .	196
Neue Heimatsvereine (Dy.). — Jugendtag in Lambach (M. Rhl.). — Landesverein für Heimatschutz (Dy.)	264

Kleine Mitteilungen.

Staatliche Denkmalspflege (D. Oberwalder). — Heimatkunde und Unterricht (Fr. Berger). — Inn- und Salzachschiffahrt (R. Adrian). — Mundartsammlung (A. Haasbauer). — Heimische Kartographie (Fr. Berger). — Kino und Heimatschutz (D. Oberwalder). — Heimatbewegung und Büchernet (Dy.). — Landeszeitschrift (Dy.)	55
Heimatbewegung und Volksbildung. — Umfrage (Dy.)	133
Hochäcker in Oberösterreich. — Mitarbeit (Dy.)	202
Von alten Bäumen in Oberösterreich (Th. Kerschner). — „Sternsinga“ in Gurten (Fr. Peterlechner). — Grabbilder (R. Sieger)	267

Bücherbesprechungen.

Übersicht über die 1919 und 1920 erschienene oberösterreichische Geschichtsliteratur (E. Straßmayr)	203
Einzelbesprechungen	70, 135, 273
Sachverzeichnis	275
Berichtigungen	276

Abbildungen.

20 Tafeln.

Abbildungen im Text	27, 139, 145
Beilagetafeln	I bis XX.



So ist, seitdem Dr. Depiny, unser getreuer Führer und Berater, den Heimatgedanken in unsere Mitte getragen hat, durch nimmermüde Arbeit viel Heimatfreude und -liebe in die Jugend gesenkt worden.

Schwester Alfonsa Nürnberger (Ort).

4. Steyr.

Nach Überwindung mancherlei Schwierigkeiten konnte nun endlich auch am Steyrer Mädchenlyzeum dem Landesverein eine Mädchenortsgruppe entstehen. Ende Brachmonds wurde sie durch einen Einführungsvortrag Dr. Depinys über Wesen und Ziel der Heimatbewegung eröffnet. Es wurde für das kommende Vereinsjahr ein Arbeitsplan aufgestellt, dem die Erfahrungen der Schwesterortsgruppen zugute kommen. Wir freuen uns, daß nun durch die Einbeziehung Steyrs der Ring der Mädchenortsgruppen des oberösterreichischen Landesvereines für Heimatschutz geschlossen ist, und sind zu reger Betätigung bereit, die uns die Grundlage geben soll, den Heimatgedanken ins Leben zu tragen.

Marie Zöserl (Steyr).

Studentenortsgruppe Staatslehrerbildungsanstalt Linz des Landesvereines für Heimatschutz in Oberösterreich. Mit Freuden blickt die 1920 dem Landesvereine erstandene Studentenortsgruppe der Staatslehrerbildungsanstalt auf ihre achtmonatliche Tätigkeit zurück.

In einer Reihe von Vorträgen und Erörterungen wurden besprochen: Wege und Ziele des Heimatschutzes und Zweck der Ortsgruppe; Weihnachts- und Neujahrsgebräuche; OSTERGEBRÄUCHE; Heimatgaue; gelegentlich verschiedener Aufführungen der Ortsgruppe das Faschnachtspiel, das Osterspiel und das Volkslied. (Dr. A. Depiny.) Die Vorträge konnten größtenteils im Anstaltsgebäude gehalten werden. Überdies war den Mitgliedern die Gelegenheit geboten, Vorträgen im Mädchenlyzeum anzuwohnen, die ebenfalls Dr. Depiny für beide Ortsgruppen der Anstalt hielt.

In einer Museumsführung behandelte Professor Franz Runa das Wesen alter Bauernmöbel und wies auf bezeichnende Motive und das Wesen der Volkskunst hin. Unmittelbar vor Schluß führte Landeskonservator Dr. Oskar Oberwalder die Ortsgruppe in die vom Landesvereine veranstaltete Naturschutzausstellung. Innerhalb der kurzen Zeit trat die Ortsgruppe dreimal in die Öffentlichkeit. Am Lichtmeßtag 1921 wurden zwei Spiele unseres alten Hans Sachs im Zeichenaal der Anstalt aufgeführt: Der fahrende Schuler im Paradeiß, Der Hofsdiener zu Fünfsing. Am 3. April wurde das Innovertler Sommer- und Winterspiel im Rahmen einer OSTERaufführung der Mädchenortsgruppe Linz geboten, am 22. Mai wirkte die Ortsgruppe an einem vom Landesverein veranstalteten volkstümlichen Kunstabend mit. Die Mitgliederzahl stieg seit der Gründung beträchtlich und zählt jetzt volle vierzig.

Die segensreiche Tätigkeit verdankt die Ortsgruppe nicht allein ihren opferwilligen und arbeitsfreudigen Mitgliedern, sondern auch ihrem verdienstlichen Obmann Professor F. Runa, sowie den Herren Dr. A. Depiny und Dr. Oskar Oberwalder, denen an dieser Stelle für ihre mühevollen Umsicht um die Entwicklung der Ortsgruppe herzlich gedankt sei. Hoffentlich ist ihr Mühen und Streben nicht auf unfruchtbaren Boden gefallen! Mögen alle Mitglieder auf ihren Ferienwanderungen das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden! Rege Sammel-tätigkeit entfalten und für die Wohlfahrt des Heimatschutzes wirken.

Wlois Hagn (Linz).

Heimat und Jugend. Die Gründung der Jugendortsgruppen des Landesvereines für Heimatschutz hatte die Aufgabe, den Gedanken der Heimatbildung in die Jugend zu tragen, ihr die Heimat nicht zum Lehrgegenstand, sondern zum lebendigen Erlebnis zu machen. Für die Zukunft der Heimatearbeit wäre es von hoher Bedeutung, wenn ein ähnlicher Zusammenschluß auch an weiteren Schulen zustande käme und all unsere Jugendbestrebungen mit Heimatfreude durchdringen